

## Pressemitteilung Nr. 10

Datum: 18.9.2012

### Erste Reinigungsarbeiten auf der MSC FLAMINIA

#### Entladungskonzept für die Container steht

Zuerst werden die Aufbauten der MSC FLAMINIA gereinigt, das haben die Experten des Havariekommandos, der Reederei und der Behörden vor Ort entschieden. Voraussichtlich diese Woche können die Arbeiten beginnen. Sie werden circa 5 Tage andauern. Alle Kabinen und Arbeitsbereiche in den Aufbauten werden einer gründlichen Reinigung unterzogen. Bestehen die Räume die anschließende Arbeitssicherheitsüberprüfung erfolgreich, werden sie für den täglichen Betrieb freigegeben.

Das Entladungskonzept, aufgestellt vom Germanischen Lloyd, ist abgeschlossen. Um die Stabilität des Schiffes zu gewährleisten, werden Container und Löschwasser gleichermaßen entladen. Vorrang haben die Container, bei denen eine erhöhte Temperatur festgestellt wird. Danach folgen die Gefahrgutcontainer.

Ihre Anzahl hat sich durch die Untersuchungen der Havariekommandoexperten an Bord und dem sorgfältigen Abgleich der Ladungsliste, des Stauplanes und der Gefahrgutliste auf 153 erhöht. Die beiden zusätzlichen Container enthalten Fahrzeugteile und Kosmetikartikel.

Nach ersten Erkenntnissen ist das Löschwasser weniger toxisch als zunächst befürchtet. Um dieses Ergebnis abzusichern, werden die Erkenntnisse derzeit von weiteren Fachleuten bewertet.

Unterdessen liegt auch der erste Teil des Entsorgungskonzeptes für die beschädigte Ladung vor. Die entsprechenden Container sollen zunächst in einer Art Wanne von Bord geholt werden.

Kontakt:  
Dr. Ulrike Windhövel  
Leiterin Pressestelle  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721- 567-170  
[uwindhoevel@havariekommando.de](mailto:uwindhoevel@havariekommando.de)